

Du hast doch nicht etwa Angst, oder?!

KaixRei

Von Kouichi-chan

one and only

One-shot

Titel: Du fürchtest dich doch nicht, oder?

Autor: KouichiKimura

Paaring: KaixRei

Rating: Angst, Humor

Disclaimer: Alle Charaktere sind nur geliehen und gehören NICHT mir!! Wer Rei trotzdem haben will, muss sich Rei in der Tube kaufen! Gibt's in jedem Supermarkt, gleich neben den Waschmitteln!

Widmung: Motoshai-san (*toshi knuffl*), KaiWAIRei, Taitofan

Kommentar: Lest und seht ^^° Alles aus Kai's POV geschrieben!!

Ich weiß nicht, wieso ich das hier überhaupt mache....okay, ich habe Rei versprochen diesen Job anzunehmen, aber warum? Wir brauchen zwar dringend das Geld und ich muss sagen...es ist nicht gerade wenig, was man hierbei verdienen kann...aber war es unbedingt notwendig dafür DIESEN Job anzunehmen?

Es ist nicht so, dass man hierbei irgendwie Regale einräumen oder sonst irgendwas machen muss...nein....aber ich weiß, Rei wollte unbedingt, dass ich diese Stelle annehme, nachdem er sie mir in der Tageszeitung gezeigt hatte...

~+~+~Rückblick~+~+~

"Kaiiii!!!!", mit dem lauten Ausschrei meines Namens kam Rei auf mich zu gerannt, in seiner Hand hielt er die Wochenzeitung. Naja...zumindest das, was davon übrig geblieben war. Irgendjemand muss damit eine Schlacht veranstaltet haben! Es war eigentlich nur ein kleiner Fetzen auf den etwas aufgedruckt worden war.

Nun ja, in nächster Zeit sollte ich mir denjenigen, der an diesem Attentat Schuld war, vor die Brust nehmen. Immerhin hatte ich die Zeitung noch nicht gelesen und jetzt, nachdem sie SO aussah, war das dann wohl auch schlecht möglich...

"Kai!" Oh ja, Rei stand ja immer noch vor mir. Seine goldgelbenen Augen fixierten meine und ich musste zugeben, sie faszinierten mich jedes mal auf's Neue, sobald ich

sie sehe.. Oh ich sollt wohl besser antworten. Der Ausdruck, den er langsam bekam, ließ mich schlussfolgern, dass wohl er langsam schlechte Laune bekam. Ziemlich schlechte Laune sogar...Ich musste unwillkürlich schlucken.

Nachdem ich gesehen hatte, wie Rei ausflippen konnte, wenn er mal richtig sauer war, wollte ich nicht unter seine Krallen kommen. Es ist furchterregend, wenn er seine bernsteinfarbenen Augen zu Schlitzen verzieht und einem mit seinem Blick aufspießt. Gedanklich natürlich, nicht wirklich. Ob ich Angst vor ihm habe?

Nein, natürlich nicht! Ich, Kai Hiwatari, Teamleader der Bladebreakers, Besitzer von Dranzer, sollte Angst haben?! Angst, vor einer möchte-gern-Katze, die am liebsten ein großer, böser Tiger wäre? Vor einem Chinesen, der denkt, mich um krepeln zu können mit seiner lieben, netten Ader? Der denkt, meine Gedanken beherrschen zu können? Der denkt, ich würde ihm und seiner Aura, die in jedes Mal umgibt, verfallen sein? Vor so einem habe ich ganz bestimmt keine Angst...viel schlimmer wäre da schon Mariah...aber vor Weibern habe ich schon gar keine Angst! Vor so einer Pestbeule? Wieso sollte ich auch?

Aber ich versinke schon wieder zu tief in Gedanken...Mal schauen, ob....oh ja...Rei steht immer noch da...vielleicht wartet er auf eine Antwort? So wie er schaut schon... Okay, versuchen kann ja nicht schaden....

"Was?!" Naja...nett war das ja nicht gerade... ob er mich jetzt in Ruhe lässt?

" Ich hab' hier was für dich!" Oh, er setzt sich neben mich...Versuch 1 fehlgeschlagen, noch lässt er nicht locker. Starten wir Versuch 2. Ich setzte wieder meine eiserne Maske auf und sandte meinen tödlichsten Todesblick zu ihm, was wohl die toteste Leiche getötet hätte. Aber der kleine Chinese lässt auch jetzt nicht locker...er scheint es nicht mal zu...bemerken!

" Schau' dir das mal an!" Damit zeigte er wieder auf den...Fetzten Papier, den er bei sich hatte.

Ein Blick kann ja nicht schaden, so dachte ich mir, vielleicht werde ich ihn so schneller wieder los...als jetzt heißt es: Guckelämpchen aufreisen, Zettel nehmen, und das Gedruckte entziffern....Irgendwie klappt das wohl nicht so ganz, wie ich mir das vorgestellt habe (^^)...meine Pupillen wollte nicht so wie mein Gehirn und glitten immer wieder zu dem schwarzhaarigen der ungeduldig neben mir saß....hat der schon immer so geile Oberarme gehabt? Ah, was denk' ich denn da? Kami, wenn du mich hörst, lass mich meine Augen von diesem...Typ befreien...und seinen geilen Oberarmen...ob Rei verwirrt ist, wenn ich jetzt meine Hände nehme und meinen Kopf gewaltsam umdrehe? Bestimmt...Also....nochmal...

"Und? Was sagst du dazu?" Äh, was? Da kam es mir wieder in den Sinn...ich könnte mich selbst ohrfeigen, also wieder auf das Zettelchen geglubscht...ne Stellenanzeige....a...ha...

"Hn." Gute Antwort, Kai! Muss schon sagen...so nichtssagend, wie kurz...seeehhrrrr gut...

"Toll, Kai! Kannst du auch mal deutlich sprechen? Was sagst du jetzt dazu? Komm schon! Du hast doch einen Job gesucht und dieser hier ist doch perfekt!" ja, stimmt, ich habe eine Arbeit gesucht um ein bisschen Abstand von diesem Chaotenhaufen zu

bekommen...und um mir auch noch ein bisschen Kohle nebenbei zu verschaffen...aber diese Stelle?

Ich sollte auf irgendjemanden aufpassen, wenn die Bezugspersonen "außer Haus" war...und das für 400.000Yen pro Nacht...ja, richtig gelesen! Ihr könnte noch drei mal nachlesen, aber es wird sich nichts ändern! Der gesamte Job findet nachts statt! Dass alles soll so was wie Babysitting sein, nur, dass man eben nicht auf ein Baby, sondern auf eine Person, womöglich älter als man selbst, aufpasst....echt klasse...was soll ich jetzt machen? Statt dass dieser närrische Chinese beleidigt, wütend oder sonst was ist, hat er seinen kleiner-hund-bekommt-keine-wurst-und-schmolzt-Blick aufgesetzt (Thx an Rashi-chan!!)...wenn mich seine großen, goldenen Seen noch länger so fixieren, bekomme ich statt 'ne Antwort zu sagen, einen Herzinfarkt und bevor Rei sich versieht bin ich auch schon klinisch tot....Ich musste seufzen...dieser kleine, niedliche, schwarzhaarige Baka...

Moommeeennnt!!! Noch einmal diese Szene auf Rücklauf bitte! Hab. Ich . ihn. gerade. als. niedlich. bezeichnet? Oh ja...na toll...ich mein, er ist ein Junge! Hallo? Kai? Was genau verstehst du an dem Wort ,männlich' nicht?

Und wieso schaut er mich die ganze Zeit an? Ich bin total verwirrt....fast hätte ich mich am Kopf gekratzt und so was, wie "Hä?" hervorgebracht, aber einen Augenblick später, wurde mir bewusst, dass ich nicht Tyson war...und auch bestimmt NIEMALS SO sein werde, wie dieser kleine Fettsack...also: Aus Kai! Ganz böse!

Ich sollte wieder mal mein zartes Stimmchen erklingen lassen...bevor Rei mich auffrisst...oder ich ihn..

Also...

"WIESO SOLLTE ICH DAS MACHEN?" Jetzt bin ich zufrieden...genau richtig...

"Na, weil....du wolltest doch ,ne Arbeit und...es ist abends...Kai....und ich...ähm....dann kannst du nachmittags noch trainieren und...so" Na toll....jetzt hat er geschafft, die perfekten Widerworte und dieser verdammte süße Hundeblick....nein! Nicht süß! Nein!

Ich könnte jetzt meinen Kopf auf die Tischplatte hauen...aber dann würde ich Rei vermutlich den ganzen Tag an der Backe kleben haben...toll....klasse....obwohl, der Gedanke ist gar nicht so schlecht, ein Rei in einem weißen Krankenschwesternoutfit und einem kurzen Minirock dazu...unwillkürlich muss ich an die Krankenschwestern in einem Krankenhaus denken, in dem ich einmal war...als ich noch bei...meinem Großvater, dem alten Sack, in der Abtei gelebt habe...diese dicke, fette, russische, olle Tante, die mich von Früh bis Abend zu gelabert hat und dann wollte sie mich auch noch füttern...ieehhh....da bleib ich doch lieber auf dem Teppich und stell mir Rei wieder NORMAL vor...aber normal? Ist der Junge überhaupt normal? Ich mein, wer ist schon normal?

Mit einem Seufzen wandte ich mich halt wieder an den schwarzhaarigen...

Und ich werde nein sagen! Egal, wie sein Blick gerade ist und wie magisch er mich gerade verzaubert!

"Meinetwegen..."hm? Was? WAS??? Ich hab doch nicht gerade...oh...nach Reis Jubelschrei und seiner Umarmung, in die ich gezogen wurde, zu urteilen.....muss ich es wohl doch gesagt haben...klasse..echt...in welche Schei*e hab ich mich jetzt wieder rein integriert?

~+~+~Ende Rückblick~+~+~

Ja, und genau da stand ich jetzt, nachts...vor einem Einfamilienhaus und mit der Gewissheit: Ich kann Rei nichts abschlagen...(-.- <~das wäre wohl sein Blick ^.^°)
Ich sollte wohl besser klingeln...mit einem Blick auf die Uhr und auf die Adresse, die ich mit meinem Zettel verglich, erhob ich meinen Finger zu der goldenen Klingel und dachte daran, dass sie überhaupt nicht zu der Farbe rosa passte, denn in genau dieser Farbe war auch das Haus gestrichen...

So, geklingelt...oh...schon mal gut, ich höre Schritte, die anscheinend von Füßen auf einer Treppe verursacht wurden und mit einem Schwung ging die Türe auf und vor mir stand...

Ein circa 35-jähriger braungebrannter Mann, mit ebenso dunkelbraunen Haaren, wie braunen Augen...

"Hallo, Junge! Du musst der sein, der sich für die Stelle beworben hat! Danke, dass du so kurzfristig kommen konntest!"

"Hn!" Komischer Kerl...

"Komm doch rein! Wie heißt du?" Hab ich ihm eigentlich erlaubt mich zu duzen? Ich mein, hallo guter Herr! Ich bin 16 Jahre alt! Was soll's...

"Kai..." Mit einem Todesblick war das ganze perfekt ausbalanciert...

"Kai also....gut, meine Name ist David und ich bin der Besitzer dieses Hauses! Am besten ich zeig' dir erst mal deine Aufgabe und weise dich ein!" Kannst dich gleich selber einweisen, aber nicht in die Aufgabe, sondern in die Nervenheilstalt oder ins Krankenhaus...hey! Hast sogar die Auswahl welches von beiden dir lieber ist!

Egal, wenigstens etwas...ich bekam Hausschuhe, nachdem ich meine Sneakers ausgezogen hatte. Ich sah mich um. Das ganze Haus sah irgendwie...leer aus...als ob nicht oft jemand hier lebend würde....hmm...komisch...keine Bilder...aber wiederum auch kein Staub auf den Möbeln...sonderbare Leute....aber ging mich nichts an, ich wohne ja (zum Glück) nicht hier...

Er führte mich eine Treppe hinauf und vor eine kalkweiße Tür blieben wir stehen...er drückte die Klinke hinunter und trat ein. Ich folgte ihm und war schon gespannt, was mich wohl erwarten würde, als....(1)

....als ich eine Person in einem Bett liegen sah...toll, was sollte es auch anderes sein?! Klasse...

"Das ist die Person, auf die du aufpassen sollst! Sie ist meine Frau, doch leider bettlegerisch, sodass sie Hilfe braucht...ich gebe ihr jetzt noch die letzte Tablette für heute Abend und dann muss ich auch schon gehen...ich bin so in einer halben Stunde wieder da, okay?! Du kannst dich dort drüben...", damit deutete er mit einem Finger auf den Stuhl, der neben Bett stand, "hinsetzen und dir eine Zeitschrift von dem Beistelltisch nehmen, wenn du möchtest!"

Dann ging der Mann zu der blonden Frau, die in dem Bett lag und ich konnte mich das erste Mal richtig in dem Zimmer umschaun. Wenn man zur Tür reinkam, stand gleich

rechts an der Wand das große Himmelbett in dem die, nun schlafende Frau lag, daneben war nochmals eine Tür, bei der ich allerdings nicht wusste, was dahinter war, womöglich das Bad...vor der Tür standen der Stuhl und der Tisch, von dem mir der ältere Mann gesagt hatte, ich könnte mir eine Zeitung nehmen. Über diesem Tisch, an der Wand war ein großes Fenster von dem aus, man den Hof und die Straße, sowie benachbarte Häuser sehen konnte. An der anderen Wand, also gegenüber dem Fußende des Bettes, war eine Kommode, sowie ein Schrank auf dem Blumen und alles möglich standen...na ja...ein bisschen komisch ist das hier schon alle, aber was man für Geld nicht alles tut?!

In diesem Moment war auch der Mann fertig, mit dem, was er eben gerade gemacht hat... irgendwas mit Tabletten oder so... auf jeden Fall wollte er wohl gehen...er wünschte mir noch ‚Viel Glück‘ und verschwand auch schon....jetzt war ich alleine....na ja...mit dieser Person eben...

Ich setzte mich auf den mir zugewiesenen Stuhl und sah, wie der Kerl in sein Auto stieg und wegfuhr....Ich dachte, mal wieder, nach...Der Kerl musste ja ganz schönes Vertrauen in fremde Personen haben, wenn er mich hier alleine sitzen lässt....hmmm....und warum ist das nur für eine halbe Stunde? Okay...ist ja nicht mein Problem....huh?!

Ich schreckte aus meinen Gedanken auf als die Blonde sich auf einmal aufsetzte und die Tablette ausspuckte!

"Was...?" Irgendwie hatte ich ein ungutes Gefühl bei der Sache...

"Helf mir, Junge, bitte! Schau' da in den Schrank hinter dir!", schrie sie und deutete auf die Tür, die ich als Bad vermutet hatte...da rein schauen? Hä? Was ist denn mit der? Ich musste wohl große Augen gemacht haben...doch trotzdem stand ich auf und ging zu der Türe. Ich öffnete und sah...Bilder! Aber...das machte mich jetzt doch sehr stutzig...Fotos...und Rosen und alles möglich...Aber das Härteste war, diese Bilder zeigt alle diese Frau, die vor mir im Bett saß! Wo war ich hier bloß gelandet?

"Er ist besessen von mir! Er hält mich hier gefangen! Du musst mir helfen, bitte!" Ich merkte wie mein Herz anfang immer lauter zu pochen. Der Herzschlag dröhnte so laut in meinen Ohren, wie noch nie zuvor! Was wollte diese Frau von mir?

Mit einem Mal schlug sie ihre Bettdecke zur Seite und entblöbte mir ihre Füße....

Ich schluckte...dieser Kloß in meinem Hals wollte einfach nicht weggehen...was ging hier nur vor?

Sie hatte Fesseln an ihren Füßen. Eisenketten, die ihre Fußgelenke schon blau anlaufen ließen! Das war doch nicht....Irgendwie begann ich zu Zittern...ich hatte Angst...zum ersten Mal in meinem Leben...richtige Angst....ich wollte hier so schnell wie möglich weg! Einfach vergessen, was hier los war...Diese Frau...der Mann...das ganze Haus...ich will einfach nur weg!

"Junge! Hol' den Schlüssel für die Fesseln! Bitte! Beeil dich! Er ist unten im Wohnzimmer gegenüber der Couch auf dem Schränkchen! Beeil dich er kann jeden Moment zurück sein! Bitte!!" Ich glaube so schnell bin ich in meinem ganzen Leben noch nicht gerannt! Und die ganze Zeit über schoss mir nur eine Frage durch den Kopf: Wo, zum Teufel noch mal, war ich hier gelandet?

Die Treppe war ich wohl mehr gestolpert, als runtergerannt, ich übersprang mehrere Stufen, konnte bei den letzten Stufen gerade noch so mein Gleichgewicht halten,

bevor ich mir das Genick gebrochen hätte... Erst mal schauen wo dieses gottverdammte Wohnzimmer war! Erste Tür....nein, die Küche! Mein Adrenalin staute sich immer mehr in meinem Kopf zusammen und ich begann noch unkontrollierter zu zittern als zuvor schon...ein kalter Schauer rann mir über den Rücken als ich an den Mann dachte, der diese Frau fesselte...Ich musst hart schlucken um mich nicht zu übergeben...mir wurde gerade ziemlich schwindelig...

Inzwischen war ich im Wohnzimmer angelangt. Große Zeit mich umzuschauen hatte ich nicht...was hat sie gesagt? Ach ja, Couch....hmm...wo ist dieser Schlüssel?? Ah da! Mit weißen Händen nahm ich den Schlüssel und machte mich auf den Rückweg...Es kam mir alles ungeheuer lang vor und ich hörte die ganze Zeit das laute Ticken eines Zeigers, der von Sekunde zu Sekunde schneller wurde. Es womöglich gar nicht erwarten konnte, dass die halbe Stunde vorbei war...

Ich war wieder immer Zimmer der Frau! Erneut sah ich die Fußketten...Ich versuchte bei dem Anblick immer wieder nicht umzukippen...blaue, angeschwollene Fußknöchel...

"Hast du den Schlüssel?", ich torkelte wie automatisch auf sie zu und gab ihr den Gegenstand, den Blick immer noch auf ihre Füße gerichtet...

Und dann...stand auf einmal wieder der Kerl von vorhin an der Türe...wie hieß er? Ach ja, David! Komisch an was man alles denkt, wenn man Todesängste durchsteht...

" Was soll das?!", spie er aufgebracht hervor, bevor er eine Spritze aus seiner Jackentaschen hervorholte und sie seiner Frau erbarmungslos in den Arm rammte...ich schluckte hart...mein Mund war trocken, als wäre ich wochenlang ohne Wasser durch die Wüste gelaufen... Die Blonde fiel um wie ein nasser Sandsack...und blieb liegen...wie tot....

David deckte die Füße der Frau wieder zu und sah mich an...seine braunen Augen hatten all ihren Glanz verloren und wirkten, als wäre der Kerl der Tod persönlich...kalt und hart...

Eingeschüchtert wandte ich mich unter seinen Blicken...jetzt wusste ich, wie sich die anderen wohl immer bei mir fühlen mussten....und ich musste zu geben...besonders schön ist das wirklich nicht...

" Hast du in den Wandschrank gesehen?", fragte er mich. Emotionslos, wie ich feststellte...

Aber das war jetzt nicht wichtig! Viel wichtiger war: Was sollte ich ihm jetzt bitteschön antworten? Ich konnte wohl schlecht ‚Ja, hab ich‘ sagen...

"N-nein..." Man konnte wohl das Zittern in meine Stimme hören, denn richtig überzeugt schaute der Kerl nicht gerade...In diesem Moment verfluchte ich mich, Dranzer zuhause gelassen zu haben....immer wenn man sein Beyblade einmal braucht...

Und er glaubte mir wirklich nicht, denn er nahm eine weitere Spritze, die mit der selben betäubenden Flüssigkeit gefüllt war, wie bei der Frau, die nun wieder regungslos in ihrem Bett lag, mit jedem Schritt, den er auf mich zu kam, wich ich einen

zurück. Der Schweiß stand mir ins Gesicht...und perlte an meinem Kinn ab...ich schluckte wieder...hey, ich hatte heute erst meine große Liebe entdeckt, bin noch Jungfrau und habe noch mein ganzes Leben vor mir! Ich hab' echt noch keinen Bock jetzt schon zu sterben!!

Auf einmal ging die Tür auf und.....ich wandte meinen Blick von dem Mann ab...in der Tür stand...."Rei?!", keuchte ich. Was will er hier?

Er grinste mich an. "Was..?!" " Na geschockt? Du bist hier bei "Real Schock", Kai!" Real...Schock...was sollte denn...? "Über eine Millionen Zuschauer haben das hier alles mitverfolgt!" Was?! Oh nein! Das war diese Fernsehserie die, die drei Möchtegern-Blader immer im Fernsehen sahen! Ich blickte noch einmal zu dem Mann mit der Spritze und zu der Frau in dem Bett, die jetzt wach war?...Klasse...

"Aber warum?" Diese Frage spukte mir gerade im Kopf herum. "Weißt du Kai, nicht nur du kannst uns schocken, sondern auch wir dich! Und deswegen habe ich das ganze hier gemacht!" Dabei zwinkerte er mir zu....Ich fass es nicht! Dieser...ach...grr...

"Rei?!" Fragte ich ihn mit zusammen gebissenen Zähnen..."Ja?!" "Du hast das alles geplant? Auch dieser Zeitungsausschnitt mit der Stellenanzeige?" "Uh huh..." Nachdem er das erwidert hatte....konnte ich nichts anderes tun als...

Als auf ihn zuzugehen und ihn zu umarmen! Hey, wenn man schon mal im Fernsehen ist, muss man das doch ausnutzen, oder?!

"K-Kai...", ah jetzt wurde das Kätzchen also handzahn..."Was soll das, Kai. Lass mich los!" Er nuschte das alles nur, traute sich wohl nicht, laut zu sprechen...

In dem Moment war mir alle egal, ob das Fernsehen da war, die Leute oder Max und Tyson vor der Glotze...(-.-°) "Rei....ich liebe dich!"...oh Nein! Hab' ich das gerade wirklich laut gesagt? Mist...aber er...oh er wird rot...ist das niedlich...

"Kai...ich....", er schluckte, es musste ihm schwer fallen das TV und die Leute zu vergessen, so wie ich, "ich...ich...liebe...dich...auch.." Was?! Huh? Er liebt...mich auch? Wow....jetzt war ich an der Reihe rot zu werden...so ein richtig tiefes Rot...

Er sah mir in die Augen...und ich ihm...sie scheinen noch mehr zu glänzen als vorher...wow...und dann...beugten wir uns gleichzeitig vor und küssten uns....zu erst sanft und dann immer leidenschaftlicher....

-^-^-^-^-Owarj-^-^-^-^-

(1): Wäre ein gutes Ende für 'nen Zweiteiler geworden, oder??

Soo...das war's!! Feedback ist wie immer erwünscht...und sorry, wenn ich Kai ,wenig arg OOC dargestellt habe *seufz* Aber der hiwatarische Humor ist halt immer noch der beste...

Also, man sieht sich *wink*

Kouichi *verbeug*